

༄། །རྩམ་ནི་འི་དང་སློབ་སྦྱོར་ཐང་མཛའ་འབྲེལ་ཚོགས་པ།།

Freundeskreis Lo-Manthang e.V.

Rundbrief Sommer 2012



Dhoma (2) vorn 2. von rechts



Dhoma (2)

Liebe Lo-Manthang-Freunde,
nicht zuletzt Euer Zuspruch nach dem letzten Rundbrief hat mich darin bestärkt, mit der Erstellung eines sommerlichen Rundbriefes fortzufahren. Außerdem gibt es aber auch schon wieder einige Neuigkeiten zu berichten, mit denen ich nicht unbedingt bis zur nächsten Mitgliederversammlung warten möchte.

Vor allem bei unseren **Studenten** hat sich wieder so einiges getan:

Tashi Aangge

Als erster der von uns unterstützten Studenten hat Tashi Aangge das Bachelor-Studium geschafft! Nun wurde ihm auch ein guter Job angeboten: Seit Mai arbeitet er in einem Hostel in Jomsom (Ort mit kleinem Flughafen, Start der Trekking-Touren nach Lo-Manthang). Dort wohnen rund 40 Mädchen und Jungen aus Lo-Manthang und Umgebung, die in die Higher Secondary School (Klassen 9 und 10) in Jomsom gehen. Ob Tashi Aangge irgendwann auch noch das Master-Studium anschließen wird, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall können wir uns alle freuen, denn er hat sicher nicht zuletzt aufgrund seiner Bildung diese Stelle bekommen, und er bleibt - jedenfalls erst einmal - in Upper Mustang.

Tashi Chhuteen

Tashi Chhuteen hat im letzten Jahr mit dem Bachelor-Studium begonnen. Nachdem der junge Mann, der zunächst mit in der Lomanthang Community Library (Gemeindebücherei) beschäftigt war, mit seiner Arbeit dort aufgehört hatte, hat Tashi Chhuteen im Mai diese Stelle übernommen. Sie wohnt nun wieder in Lo-Manthang und kann mit dem Gehalt und sicher auch mit ihrer Tatkraft ihre Familie unterstützen. Ihr Studium macht sie als eine Art Fernstudium weiter; zu den Prüfungen muß sie dann immer hinunter nach Pokhara reisen. Mit ihrer Patin haben wir uns verständigt, daß wir sie weiterhin mit EUR 60,00 pro Jahr unterstützen, die in etwa die Kosten für die Fahrten nach Pokhara abdecken und sie auch ein wenig bei der Stange halten sollen, ihr Studium fortzusetzen.

Dhoma (2)

Im Januar hat ihre Schwester Karsang ein paar Fotos geschickt, die sie in ihrer Schwestertracht und der College-Uniform zeigen.

Dhoma (1) und Rinzin Wangyal (1)

Beide haben die 12. Klasse beendet, aber die Prüfungsergebnisse liegen noch nicht vor (das kann dauern, wie wir ja inzwischen aus Erfahrung wissen). Ob die beiden mit dem Bachelor-Studium weitermachen wollen, werden sie wohl erst entscheiden, wenn sie bestanden haben, und wahrscheinlich auch erst dann um weitere Unterstützung nachfragen.

Abu Yangdon und Dhawa Wangchuk

Beide haben die 9. und 10. Klasse in Jomsom besucht und möchten nun mit der 11. Klasse in Pokhara beginnen. Abu Yangdon ist zur Zeit noch in Lo-Manthang. Dhawa Wangchuk, der jüngere Bruder von Karsang und Dhoma (2), möchte den Schwerpunkt auf Science (Naturwissenschaften) legen und hat dazu an zwei Colleges die Aufnahmeprüfung bestanden. Er ist inzwischen bei dem College angemeldet (Janapriya Multiple Campus), das die geringeren Anmelde- und Studiengebühren verlangt. Und es ist auch das College, an dem schon unsere anderen Studenten sind. Die Gebühren für die Fachrichtung Science sind höher als für die 'Betriebswirtschaft'; wir müßten mit EUR 700,00 pro Jahr für das Stipendium rechnen. Karsang versucht allerdings noch, daß Dhawa ein Stipendium vor Ort bekommt.



Dhawa Wangchuk

Die Überweisungen an den **Amchi** und die beiden **Klöster** sind erfolgt, und alle haben sich per E-Mail bedankt. Jetzt im Sommer höre ich nichts von ihnen, da wohl alle oben in Lo-Manthang bzw. Tshosher sind, wo es noch keine bzw. nur sehr eingeschränkte Internet-Verbindungen gibt.

Auch die Spende, die wir für die **Nunnery in Tsarang** erhalten haben, habe ich inzwischen auf das Konto der Nunnery überwiesen. Tsewang Bista, den wir ja letztes Jahr in Tsarang getroffen hatten, hat sich umgehend dafür bedankt und sehr darüber gefreut, weil sie das Geld gut für ihre Winterschule in Pokhara gebrauchen können, wie er schreibt.

Bleibt noch von einem ganz neuen Projekt zu berichten, der **Lomanthang Community Library**. Diese Gemeindebücherei wurde 2009 eröffnet und wird seitdem von Dikee geleitet, unserer Kontaktperson vor Ort. Für den Betrieb der Bücherei und die Gehälter von Dikee und einer weiteren Kraft ist die Gemeinde zuständig, was aber aufgrund der geringen Einnahmen keine leichte Aufgabe ist und z.B. bedeutete, daß Dikee auch schon mal einige Monate auf ihr Gehalt warten mußte. Inzwischen hat sich Ralf bereit erklärt, ab Januar 2012 auch für einen Teil des Gehaltes von Dikee aufzukommen. Eine weitere Aktion hier wird darin bestehen, Sponsoren für eine Solaranlage zu finden, damit Dikee DVDs vorführen kann.

Hildesheim, 15.07.2012

Iris Lehmann



(Foto Marianne Depuhl)

